

Meßwerte

Preise des ersten Fünfjahrplans. Bei der Bewertung der Produktion zu Meßwerten wurde nicht jeder Artikel für sich mit dem in einer bestimmten Zeit geltenden durchschnittlichen Abgabepreis der Betriebe bewertet, sondern wurden jeweils eine Anzahl Artikel zu einer Warenart zusammengefaßt, für die man einen einheitlichen konstanten Preis festlegte. Jeder Artikel einer Warenart ist daher mit dem gleichen Preis, dem Meßwert der betreffenden Warenart, bewertet.

Angangspunkt für die Festlegung der Meßwerte waren 1944er Preise und zum Teil 1947/48er Abgabepreise der Betriebe, die im Jahre 1948 gesondert für jede der etwa 1200 Planpositionen zu Planpreisen zusammengefaßt wurden. Im Jahre 1951 wurden für rund 40 000 Warenarten Meßwerte zunächst nach 1950er Preisen berechnet und dann, von einer Anzahl Ausnahmen abgesehen, den Planpreisen so angepaßt, daß der Durchschnitt der Meßwerte in einer Planposition, gewichtet entsprechend der Zusammensetzung der Produktion 1950, den Planpreis dieser Planposition ergab.

Energiebetriebe

Kraftwerke des Industriezweigs Energie (Öffentliche Kraftwerke) einschließlich BEWAG (Berliner Kraft- und Licht-Aktiengesellschaft).

Installierte Leistung

Nennleistungen der Generatoren in MVA multipliziert mit deren Nennleistungsfaktor $\cos \varphi$. Einbezogen sind die Anlagen für Eigenbedarf und die für Kapazitätserweiterungen in Probetrieb genommenen Generatoren.

Höchstmögliche Leistung

Höchstmögliche Leistung (bisher als fahrbare Leistung bezeichnet) ist die höchste Leistung, die im Zusammenwirken aller Anlageteile dauernd erreicht werden kann. Einbezogen sind die für Kapazitätserweiterungen in Dauerbetrieb gegangenen Anlagen und die in Revision, Reparatur bzw. in Havarie befindlichen Anlagen sowie die in planmäßiger Reserve gehaltene Leistung.

Verfügte Leistung

Am Netz wirksame Leistung.

Ausnutzung der installierten Leistung

Verhältnis von höchstmöglicher zu installierter Leistung.